

# Eltern Sein...



## ... mit psychischen Belastungen und/oder Erkrankungen

Ca. 3,8 Millionen Kinder und Jugendliche wachsen mit einem psychisch- oder suchterkrankten Elternteil auf. Die vielfältigen Folgen einer psychischen Erkrankung betreffen das gesamte Familiensystem. Gesellschaftliche Stigmatisierung und soziale Isolation psychisch Erkrankter können zur Entstehung und Verfestigung problematischer Strukturen im Familiensystem führen. Diese wiederum stellen vor allem für die betroffenen Kinder eine erhebliche Beeinträchtigung ihrer Entwicklungschancen und nicht selten eine Gefährdung des Kindeswohls dar.

Der Sozialdienst kath. Frauen e.V. Siegen baut derzeit mit dem Projekt „Haltestelle“ ein Angebot auf, welches psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige (insbesondere Kinder) adressiert. Im Austausch mit der Fachabteilung Ambulante erzieherische Hilfen entstand die Idee, gemeinsam Gruppen-Angebote zu konzipieren und zu realisieren. In diesem Rahmen wird ein Kurs für Eltern mit psychischen Belastungen und/oder Erkrankungen angeboten, die Stärkung und Unterstützung in ihrem Elternteil suchen. Der Zugang zum Angebot soll sehr niedrigschwellig gehalten sein. Jeder Elternteil, der sich angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Die Teilnahmemöglichkeit ist unabhängig davon, ob bereits eine psychiatrische Diagnose vorliegt oder nicht. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen, in dem Teilnehmende sich offen über die je individuellen Belastungen, Sorgen, Nöte und Ängste äußern können. Durch Vermittlung von Informationen, Austausch und Aktivierung der Teilnehmenden soll deren Verhaltens- und Handlungsrepertoire für Alltags- und Krisensituationen erweitert, und soziale Netzwerke erkundet und ausgebaut werden.

Der zeitliche Umfang ist zunächst mit 5 Treffen à 2,5 Stunden vorgesehen und kann bei guter Resonanz erweitert und/oder wiederholt werden. Die Treffen finden vormittags statt, in einem Zeitraum, in dem die Kinder der Teilnehmenden zumeist in Kita oder Schule versorgt sind, so dass ihnen ein „für sich selbst“ nutzbarer Freiraum zur Verfügung steht.

Der Kurs wird von 2 Fachkräften durchgeführt. Eine der Fachkräfte verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich Ambulante Hilfen zur Erziehung und Gruppenarbeit. Die zweite Fachkraft ist Projektmitarbeiterin der „Haltestelle“ des SkF.

- Kurszeiten:** donnerstags, jeweils 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
voraussichtlich ab dem 29.04.2021
- Ort:** Villa Fuchs  
Bismarckstr. 55  
57076 Siegen - Weidenau
- Kursleitung:** Elisabeth Forderung (Dipl. Sozialarbeiterin, Amb. erzieherische Hilfen, SkF)  
Stephanie Müller (BA Soziale Arbeit, SkF „Haltestelle“)
- Anmeldung unter:** 0271 - 23252 24 (Stephanie Müller, SkF „Haltestelle“)